# Rund um Wolfersdorf

**Gemeinde:** Ferienprogramm in ungewöhnlichen Zeiten – Seite 7
**Schule:** Kunterbunter Abschied in den Ruhestand – Seite 12
**Vereine:** Mädchengruppe unter neuer Führung – Seite 21

Ausgabe Oktober 2020
Informationen aus der Gemeinde Wolfersdorf
für die Bürgerinnen und Bürger

## Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

**NOTRUF**

| | |
|---|---|
| - Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| - Polizei | 110 |
| - Giftnotruf und Information | 089 19240 |
| - Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| - Krankenbeförderung/Krankentransport | 08123 19222 |
| - Polizeiinspektion Freising | 08161 53050 |
| - Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen | 08000 116016 |

**DEFIBRILLATOREN**

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaindlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

**Strom (Bayernwerk)**

| | |
|---|---|
| - Störungsnummer | 0941 28 00 33 66 |

**Wasserversorgung**

| | |
|---|---|
| - Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaindlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing) | |
| Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr | 08444 917990 |
| Notdienst | 08444 7221 |
| - Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen) | |
| Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr | 08168 1502 |
| Notdienst | 0175 2614483 |

| | |
|---|---|
| **Arzt** - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf | 08168 99 88 55 |
| **Apotheke** - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling | 08167 1500 |

**Poststelle**

| | |
|---|---|
| bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaindlfing | 08168 1364 |

**Kirche**

| | |
|---|---|
| - Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau | 08168 9979660 |
| - Kath. Pfarramt Wolfersdorf | 08168 1867 |
| - Evang.-Luth. Pfarramt Au | 08752 85085 |

**Verwaltung**

| | |
|---|---|
| - Gemeindeverwaltung Wolfersdorf | 08168 997941 |
| Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf | |
| Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr | |
| - Bürgermeisterin Anita Wölfle | 08167 694347 |
| Sprechstunden: nach Vereinbarung | 0170 6572528 |
| - Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling | 08167 69430 |
| Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr | |



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 1. Mai 2020 begann für mich eine neue berufliche Herausforderung. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die mir ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Ich werde alles tun, um dieses Vertrauen zum Wohle unserer Gemeinde umzusetzen.

Zuerst möchte ich meinem Vorgänger, Sebastian Mair, danken, der 24 Jahre die Gemeinde bestens geleitet hat. Es wird nicht einfach sein, die großen Fußstapfen, die er hinterlassen hat, zu füllen. Ich verspreche alles zu tun, um dieser großen Aufgabe gerecht zu werden. Mein Ziel ist es, begonnene Projekte abzuschließen und mit neuen Ideen an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten. Als Gemeinderätin und 2. Bürgermeisterin habe ich in den letzten 6 Jahren bereits einige Erfahrung machen können, was mir jetzt zu Gute kommen wird.

An meinem ersten Arbeitstag hätte ich gerne die Vereine bei ihrem traditionellen Maibaumaufstellen besucht. Doch das Thema CORONA hatte uns fest im Griff und beherrscht noch immer unser privates und berufliches Leben. Dieser Zustand war für uns alle neu und verlangte von uns viel gegenseitige Rücksicht und Nachsicht.

Wo ich sonst im Sommer die Feste unserer Vereine und Dorfgemeinschaften besuchte, herrschte Stille. Auch die bevorstehende Adventszeit wird uns heuer mehr denn je daran erinnern, dass wir uns besinnen und Zeit nehmen für die Dinge und Menschen, die uns wichtig sind.

Von Seiten der Gemeinde haben wir versucht, die vorgeschlagenen Maßnahmen bestmöglich umzusetzen und die Normalität schrittweise wieder zu erlangen. Für das entgegengebrachte Verständnis aller möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Genießen Sie, trotz der Einschränkungen, mit denen wir aufgrund der Pandemie leider noch eine Zeitlang leben müssen, die Zeit. Stück für Stück wird hoffentlich bald wieder die Normalität zurückkehren, auf die wir uns schon jetzt freuen können.

Passen Sie weiterhin gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

*Ihre Anita Wölfle*

## Der neue Gemeinderat stellt sich vor

Seit 1. Mai im Amt: Bürgermeisterin Anita Wölfle und 14 Gemeinderatsmitglieder. Vorne: 1. Bürgermeisterin Anita Wölfle; Nach links im Uhrzeigersinn: Sieglinde Grabichler, Maria Holzmaier, Ludwig Seitzl, Thomas Grabichler, Josef Denk, Josef Berger, Thomas Mayer, Andreas Ruhland, Matthias Reiser, Matthias Kollmannsberger; In der Mitte links 2. Bürgermeister Bernhard Schweiger, Daniel Burg, Petra Gmeiner; nicht auf dem Bild: Georg Radlmaier

*(Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4)*

## Ungewöhnlicher Start für Bürgermeisterin und Gemeinderat in die neue Amtsperiode

Bereits die Wahl im März und auch der Start in die neue Amtsperiode war außergewöhnlich und geprägt durch das neue Coronavirus. Der gewohnte Sitzungssaal im Kindergarten kann bis heute nicht genutzt werden, da die Abstandsflächen nach derzeitigen Vorgaben nicht ausreichen. Deshalb tagt man seither einmal im Monat im Bürgersaal im Feuerwehrhaus. Nichts desto trotz hat das neue Gremium bereits weitreichende Entscheidungen getroffen. Gearbeitet wird mit dem neuen Ratsinformationssystem, das jeder Gemeinderat über ein Tablet nutzt. Modern und zukunftsorientiert, aber auch traditionsbewusst wird dieser Gemeinderat in den nächsten sechs Jahren die politische Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger lenken.

Gemeinderat bei der Schulung für das neue Ratsinformationssystem

*Andrea Berger*

## Beeinträchtigungen vermeiden Freihalten von Gehwegen und Fahrbahnen

Behinderungen durch Äste und eingewachsene Straßenlaternen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass es zu Behinderungen für Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer durch stark überhängende Äste und Zweige oder in den Gehweg ragende Hecken kommt. Bitte schneiden Sie entlang Ihres Grundstücks großzügig zurück, um eine Gefährdung oder Beeinträchtigung zu vermeiden.

Auch Straßenlaternen müssen vom Bewuchs freigehalten werden, um die optimale Ausleuchtung der Straßen und Gehwege zu gewährleisten.

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter sind diese entlang der Grundstücke an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu befreien. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es aufgrund der Wetterverhältnisse erforderlich ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

*Anita Wölfle, Bürgermeisterin*

### Sitzungen des Gemeinderats

Do., 19. November 2020
Do., 17. Dezember 2020
Do., 28. Januar 2021
Do., 25. Februar 2021
Do., 25. März 2021

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und beginnen um 19.00 Uhr.



## Bienenfreundlichkeit: Bienen sind wichtig für uns

Marterl und Kreuz wurden renoviert und ein großes Bienenparadies errichtet.

„Rettet die Bienen“ – so lautete im letzten Jahr der Appell von Aktivisten und Umweltschützern. Und Unrecht haben sie nicht, denn Bienen sind wichtig für unsere Pflanzen, deren Bestäubung und das ganze Ökosystem.

Zwischen Wölfing und Billingsdorf wurde von einer Imkerin, die sich intensiv um ihre Bienenvölker kümmert, ein Bienenparadies errichtet. Gleichzeitig sorgt sie sich um den Ruheplatz vor ihrem Grundstück. Auf diesem wurde das Marterl und Kreuz renoviert und eine Bank aufgestellt, damit Spaziergänger dieses schöne Fleckchen genießen können. Vielen Dank für die Mühe und liebevolle Bepflanzung.

*Anita Wölfle, Bürgermeisterin*

## Für unsere Vierbeiner: Drei neue Standorte für Hundetoiletten

Da die vorhandenen Hundetoiletten gut angenommen werden, haben wir in Heigenhausen Richtung Jägersdorf, in Oberhaindlfing beim Sportplatz und in Wolfersdorf Richtung Wölfing zusätzlich neue Stationen errichtet. Leider werden noch nicht alle vollen Tüten in den dafür errichteten Hundetoiletten entsorgt, sondern landen oft am Straßenrand oder auf den Feldern.

Gerade deshalb möchte ich nochmals an alle Hundebesitzer appellieren – nutzen Sie diese Einrichtungen, damit unsere Wege und Plätze frei werden bzw. sauber bleiben von Hundekot. Herzlichen Dank für die Nutzung.

*Anita Wölfle, Bürgermeisterin*

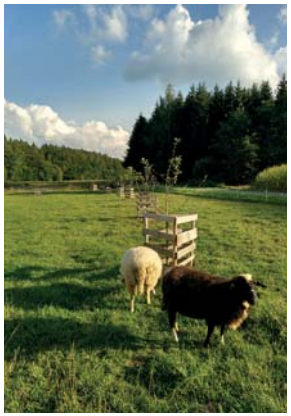
### Bitte Hunde anmelden

Momentan sind im Gemeindegebiet ca. 142 Hunde registriert. Wer einen Hund hält, der bei der Gemeinde bisher nicht angemeldet wurde, wird gebeten, dies unverzüglich nachzuholen.

## Zwischen Jägersdorf und Heigenhausen
## Neue Streuobstwiese bereichert die Gemeinde

Streuobstwiesen sind traditioneller Bestandteil der bäuerlichen Kulturlandschaft im Landkreis. Auch heute noch finden sich einige Obstwiesen und Obstgärten im Randbereich der Dörfer. Obstwiesen in der freien Landschaft sind dagegen bis auf wenige Neuanlagen verschwunden.

Mit Hilfe der Gemeinde Wolfersdorf konnte im Frühjahr eine solche Streuobstwiese zwischen Jägersdorf und Heigenhausen gepflanzt werden.
Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat dieses Projekt gemeinsam mit dem Freisinger Landschaftspflegeverband ins Leben gerufen. Sicher wird es einige Jahre dauern bis die neu gepflanzten Obstbäume ihre Funktionen für



die heimische Fauna und Flora erfüllen können, aber die Aussichten sind gut. Die Grünpflege übernehmen weiterhin unsere Schafe, deshalb musste auch bei der Umzäunung der Bäume nachgebessert werden. Sie kann unsere Schafe zwar nicht davon abhalten die Triebspitzen abzubeißen, aber der Schutz der Stammrinde hält stand. Die Apfel- und Birnbäume werden so hoffentlich schon bald Heimat für summende Bienen und Insekten, Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Lernort für Kinder und Jugendliche, die die Naturkreisläufe (Wie entsteht Apfelsaft) und deren Zusammenhänge (Symbiose zwischen Biene & Baum) durch den Landschaftspflegeverband vermittelt bekommen sollen. Streuobstwiesen sind somit ein Lernobjekt und gleichzeitig ein schattiges Plätzchen für die Schafe (Quelle: www.landschaftspflegeverband-freising.info).

*Andrea Berger*

## Gratulation zum Dienstjubiläum

Frau Ursula Kronthaler feierte im Mai ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Für diesen langen und treuen Einsatz als Reinigungskraft in unserer Schule möchte ich mich im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanken.

*Anita Wölfle, Bürgermeisterin*

### Schon gewusst?

**Kellerdecke**
Boden im Erdgeschoss klamm? Kalte Füsse? Im Altbau entschwinden oft 10 Prozent der Heizwärme nach unten. Fußböden dämmen ist aufwändig, die Kellerdecke hingegen einfach, zum Beispiel mit Steinwolle-Platten.

*Quelle: www.haus.de*

## Ein „kleines“ Ferienprogramm
## Greifvogelflugvorführung und Freiluftkinoabend

Der Falkner zeigt seine Greifvogelflugvorführung und vermittelt Wissen über Falke, Bussard, Adler, Uhu & Co

Trotz der besonderen Umstände haben wir uns entschlossen ein „kleines“ Ferienprogramm anzubieten. Und wie sich im Nachhinein herausgestellt hat, war das eine gute Entscheidung. Mit dem lieben Gott im Organisationsteam konnten wir alle Veranstaltungen bei allerbestem Wetter im Freien durchführen.

Zu Beginn organisierte und betreute Sonja Hentschel mit ihrem Mann Alex eine Greifvogelvorführung der Falknerei Schreyer aus Unterschleißheim. Dabei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Falke, Bussard, Adler, Uhu & Co. und wie wichtig es ist deren „Zuhause“, die Natur zu schützen. Im freien Flug zeigten die Greifvögel ihr Können. Der Hit war der Adler „Tiger“, der sich zwischen den über 60 Kindern sehr wohl fühlte und deren Rucksäcke kontrollierte.

Weiter ging es mit dem Freiluftkinoabend, den der Burschenverein veranstaltet hat. Die Burschen scheuten keine Mühen und bauten eine tolle Tribüne aus Strohbüscheln, auf denen es sich die ca. 40 Kinder gemütlich machen konnten. Versorgt mit Getränken und Knabbereien stand einem vergnüglichen Kinoabend in der wärmsten Nacht des Sommers nichts mehr im Wege.

Zum Abschluss des Ferienprogramms tobten sich 30 Kinder bei einem lustigen Sport- und Spiele-Nachmittag richtig aus. Die Trainerinnen des SV Oberhaindlfing-Abens Katharina von Spreti und Lina Reiser begeisterten die Kinder mit allerlei sportlichen Übungen und lustigen Spielen (siehe auch Bericht auf Seite 23).

Wir möchten uns mit einem herzlichen Vergelt´s Gott bei allen bedanken, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt Familie Rieger, die uns für alle Veranstaltungen ihre Wiese zur Verfügung gestellt hat. Last but not least möchten wir auch euch „liebe Kinder“ danken, dass ihr so zahlreich zu unseren Veranstaltungen gekommen seid. Bleibts gsund – bis zum nächsten Jahr!

*Petra Gmeiner*
*für Eure Jugendreferenten*

Spektakuläres Freiluftkino in der wärmsten Nacht des Jahres

## Aktuelles vom Wasserzweckverband Paunzhausen
## Rück- und Neubau eines Brunnens in Paunzhausen

Dieses Jahr hat nach langer Vorplanung das Projekt „Rück- und Neubau Brunnen II“ begonnen. Der Wasserzweckverband Paunzhausen betreibt insgesamt drei Tiefbrunnen, aus denen das Grundwasser für unser Versorgungsgebiet gefördert wird. Für die Förderung dieses Grundwassers ist eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Beim letzten Genehmigungsverfahren wurde dem Zweckverband zur Auflage gemacht, zwei unserer drei Brunnen zurückzubauen. Die Brunnen dürfen durch Neubauten in unmittelbarer Nähe zu den alten Standorten ersetzt werden.

Durch diese Maßnahmen soll erreicht werden, dass oberflächennahes Grundwasser nicht mehr rasch über die Brunnen in das durch natürliche Deckschichten ursprünglich gut geschützte tiefe Tertiär-Grundwasser gelangen kann. Bei einem Neubau wird dies durch ein sogenanntes Sperrrohr verhindert. Bei den alten Brunnen I und II wurde ein solches Sperrrohr nach den heutigen Anforderungen nicht in ausreichender Tiefe verbaut.

Bohrgerät auf der Brunnenbaustelle

Unabhängig von diesen Maßnahmen hat unser Trinkwasser nach wie vor eine hervorragende Qualität, welche bei regelmäßigen Beprobungen überprüft wird. Die Probeergebnisse können Sie jederzeit auf unserer Website *www.wzv-paunzhausen.de/wasseranalysen* einsehen.

*Zweckverband Wasserversorgungsgruppe, Paunzhausen-Schweitenkirchen-Kirchdorf*

### Keine Übertragung des Coronavirus über das Trinkwasser

Laut Mitteilung des Umweltbundesamtes (UBA) vom 09.03.2020, abrufbar unter: *www.umweltbundesamt.de/themen/coronavirus-uebertragung-ueber-das-trinkwasser* ist eine Übertragung des o.g. Virus durch das Medium Trinkwasser sehr unwahrscheinlich. Begründet wird dies u.a. mit dem Multibarrieren-Prinzip und der Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, womit zu jedem Zeitpunkt ein weitreichender Schutz auch vor unbekannten Organismen und chemischen Stoffen gewährleistet ist. Als wirksame Schritte sind hier insbesondere die Bodenpassage und die Partikelfiltration hervorgehoben. Auf Grund der Vorgaben zu einem hygienischen Umgang geht das UBA auch bei Infektionen des Personals von Wasserversorgungsunternehmen nicht von einem Risiko für die Weiterverteilung von Coronaviren mit dem Trinkwasser aus.

Weitere ergänzende Hinweise des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit finden sich unter *www.lgl.bayern.de/gesundheit/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/faq.htm.*

*Quelle: Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt LfU-95, Stand: 03.04.2020*



## Vor dem Abschluss
## Die Baumaßnahmen Berghaselbacher Straße

Da im letzten Jahr die Kanalarbeiten in der Berghaselbacher Straße fertiggestellt wurden, konnte im Mai 2020 mit dem Ausbau der Fahrbahn und der Erneuerung der Gehwege begonnen werden. Im Zuge dieser Maßnahme wurden die vier alten Straßenlampen durch acht neue, moderne LED-Brennstellen ersetzt.

Die Arbeiten haben über mehrere Monate gedauert und wurden von den Verkehrsteilnehmern mit großer Geduld und viel Verständnis hingenommen. Dafür möchte ich mich bei allen Anliegern und Beteiligten herzlich bedanken.

*Anita Wölfle, Bürgermeisterin*

## Alt wird neu
## Verjüngungskur für die Rutsche im Kindergarten

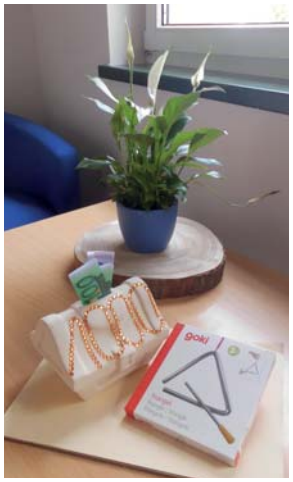
Während der Corona-Krise wurde im Kindergarten viel gewerkelt, gemalert und erneuert. Auch unsere Rutsche, besser gesagt der Berg, auf dem die Rutsche sich befindet, musste dringend neu befestigt werden. Da kam die erzwungene Ruhe ganz recht; die Firma Heckmaier hatte auch gerade Zeit. Und so konnte es im Mai losgehen.

Links die marode Befestigung. Rechts die neue Steinbefestigung.

Innerhalb einer Woche entstand rechts und links des Spielgerätes eine neue Befestigung. Die Alte hatte sich im Laufe der vielen Jahre allmählich in seine Bestandteile aufgelöst und musste wieder erneuert und das Erdreich befestigt werden. Wie man auf dem Foto sehen kann, ist nun eine neue dem kindlichen Kletterdrang entgegenkommende neue Befestigung entstanden. Sehr diszipliniert hielten sich unsere Kinder auch an das zunächst erteilte „Betretungsverbot“ der ausgesäten Wiese daneben. So dass dort inzwischen eine schöne saftig grüne Wiese wachsen konnte, welche nun inzwischen ebenso zum Spielen einlädt.

*Kindergarten „Kleine Wölfe“*

## Mitgliedernetzwerk der Freisinger Bank Herzensprojekt „Klangraum“



1000 Euro Geldspende

Vor einigen Wochen wurden wir von einer Mutter auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, am Herzensprojekt im Mitgliedernetzwerk der Freisinger Bank teilzunehmen. Die Projektidee, einen Klangraum für unsere Kindergartenkinder einzurichten, bestand schon einige Zeit und deshalb war unser Wunsch schnell in Worte gefasst und an die Freisinger Bank geschickt. Die Mitglieder konnten anschließend abstimmen, welches Projekt bzw. welcher gemeinnützige Verein die Geldspenden erhalten sollte.

Die Freude war groß, als wir während der Sommerferien als 6. Gewinner gekürt wurden und uns somit über eine Geldspende von 1000 Euro freuen dürfen. Nun steht unserem Klangraum nichts mehr im Weg. Die Kinder warten schon ganz gespannt. Sie werden in unserem neuen Klangraum – einer Raum in Raum Lösung - dann die Möglichkeit haben ganz individuell während der Freispielzeit oder/ und auch mit Anleitung neue Erfahrungen mit Klängen, Tönen und Musik machen können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch im Namen unserer „Kleinen Wölfe“ für die abgegebenen Stimmen und natürlich für die Geldspende der Freisinger Bank.

*Das Team der „Kleinen Wölfe“*

## Bayerische Teststrategie Reihentestung im Kindergarten „Kleine Wölfe“

Der Freistaat Bayern setzt auf Schutz, Sicherheit und Prävention. In diesem Kontext wird den pädagogischen Fach-und Ergänzungskräften gegenwärtig ein Testangebot unterbreitet. An jeder Kindertageseinrichtung können zwei Reihentestungen für das pädagogische Personal vom Träger oder der Einrichtungsleitung organisiert werden. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.

Mit Herrn Christoph Coutelle – Hausarzt in Attenkirchen – fanden wir einen Partner, welcher sich bereit erklärte, diese Reihentestung bei uns hier im Kindergarten durchzuführen. Nachdem einige bürokratische Hürden gemeistert waren, war es am Montag, dem 7. September 2020 soweit. Herr Coutelle und eine seiner medizinischen Fachangestellten testeten die Mehrheit unseres Kindergarten-Teams.

Wir danken Herrn Coutelle und seiner Kollegin an dieser Stelle recht herzlich für ihre selbstverständliche und engagierte Unterstützung.

*Nadja Treptow, Kindergartenleitung*

Test des Kindergartenteams

## 30 Grad und Sonne pur: Eine Kugel Eis für alle „Kleinen Wölfe“

30 Grad und Sonne pur – das Wetter hätte nicht besser sein können. Der Elternbeirat unseres Kindergartens „Kleine Wölfe“ spendierte am Freitag, 10.7.2020 allen Kindern und den ErzieherInnen eine Kugel Eis. Anlass war eine kleine Verabschiedungsfeier für alle Vorschulkinder. Der Eismann Guiseppe parkte im Schatten vor dem Kindergarten und schon reihte sich eine lange Schlange von Kindern bis zum kühlen Genuss. Auch die Kinder der Waldgruppe in Jägersdorf liefen so schnell die Beine sie trugen ihrem Eis entgegen, sobald sie die Melodie des Eiswagens hörten. Vielen Dank für das tolle Eis!

*Elternbeirat Stephanie Kuchinke & Claudia Schmaußer*

## „Lernen dahoam“ nach Wolfersdorfer Art

Am 13. März 2020 gab der bayerische Ministerpräsident Markus Söder bekannt, dass alle Schulen in Bayern bis auf Weiteres geschlossen werden. So traf es auch unsere kleine Grundschule in Wolfersdorf.

Die Schüler übten sich zuerst in euphorischen Jubelschreien, bis ihnen nach ein paar Minuten bewusst wurde: Mindestens drei Wochen zuhause mit der Mama und den Geschwistern lernen, keine Freunde treffen, zuhause bleiben. So endeten die Jubelschreie, die Lehrer befiel aufkommende Panik, die Schultaschen wurden mit Heften und Büchern vollbepackt, alle verabschiedeten sich mit einem komischen Gefühl, niemand wusste was kommt oder wie es weiter geht, die Türen wurden verschlossen und das Schulhaus sollte für die nächsten 13 Wochen so gut wie kein Kinderlachen mehr hören und sehen.

Nachdem uns Lehrern tausende Gedanken durch den Kopf schossen, hat sich jeder nach und nach sein eigenes Konzept überlegt. Dieses wurde in den nächsten Wochen ausprobiert, geändert, für gut befunden und wieder geändert. Wir stellten Abholboxen vor dem Schulhaus bereit, führten Gespräche mit Schülern sowie Eltern mit ausreichend Abstand oder am Gartenzaun, übten uns im Drehen von Lernvideos, schrieben viele E-Mails, führten hunderte von Telefonaten und die extra eingerichtete Notbetreuung wurde von mehreren Kindern besucht.

Drei Wochen vor den Pfingstferien durften die 4. Klassen und eine Woche später die 1. Klassen endlich wieder Gruppenweise in die Schule gehen. Die 2. und 3. Klassen folgten dann nach den Ferien. Alles in allem hat es irgendwie funktioniert, die Kinder aus der Ferne zu beschulen. Jetzt freuen wir uns aber, dass wir die Schüler wieder im Wochenrhythmus persönlich unterrichten dürfen. Das liegt uns halt dann doch besser als das Beschulen aus der Ferne!

*Aus der Sicht einer Lehrkraft*

# Kunterbunter Abschied
## Gabriele Holzer geht in den Ruhestand

Zum Abschied eine märchenhafte Reise in einem Oldtimer

Als im Jahr 1982 eine junge Lehrerin das Schulhaus von Oberhaindlfing betrat, staunte sie nicht schlecht: Das Gebäude umfasste lediglich zwei Klassenräume und ein Lehrerzimmer. Telefoniert wurde von der Telefonzelle vor dem Schulhaus und der Kopierer war damals in Schulen noch längst nicht üblich. Aber das war auch nicht wichtig, denn was braucht es, damit Kinder gerne in die Schule gehen? Richtig! Eine Lehrerin, die ihnen zeigt wie spannend Lernen sein kann, Mut macht, wenn´s mal nicht so läuft, Humor hat und das Herz am rechten Fleck trägt. Und somit waren die Schulkinder im Schuljahr 1982/83 in Oberhaindlfing bestens ausgestattet als Frau Gabriele Holzer dort die 3. Klasse übernahm.

Über 38 Jahre später erinnern sich ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler an die gemeinsame Zeit.

Aus jedem Jahrgang hatten sich einige von Frau Holzers ehemaligen Schützlingen im Wolfersdorfer Schulhaus getroffen, um ihrer Lehrerin „von damals“ Erinnerungen, Anekdoten und Grüße in die Kamera zu sprechen. Anlass war Frau Holzers Abschied. Nach fast vier Jahrzehnten als Lehrerin in Oberhaindlfing und Wolfersdorf ging sie im Juli 2020 in den Ruhestand.

Für Lehrer, Schüler und Eltern stand im Juni 2020 schnell fest: Eine Lehrerin, die mit so viel Engagement und Herz für die ihr anvertrauten Kinder da war, habe sich einen besonderen Abschied verdient, den auch Corona nicht verhindern dürfe. So wurde aus den Erzählungen ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler ein Film für Frau Holzer erstellt. Und kaum hatten Lehrer und Eltern ihrer Klasse 2a im Schuljahr 2019/20 einen gemeinsamen Plan für Frau Holzers Abschied ausgeheckt, ging alles Hand in Hand: Die Kinder ihrer Klasse studierten in kleinen Gruppen Märchenszenen für den

7 Zwerge wie im Märchenland

Die Kinder und Frau Holzer haben sichtlich Spaß an dem Schauspiel

Märchenfan Frau Holzer ein. Deren Eltern organisierten Kostüme und Requisiten, stellten ihre Gärten für die Darbietungen zur Verfügung und halfen tatkräftig mit, Frau Holzers Märchenfahrt zu realisieren.

So startete Gabriele Holzer am Nachmittag des 23. Juli 2020 in einem Oldtimer ihren Weg nach Wolfersdorf – nichts ahnend, was sie dort erwartete. Und sie staunte nicht schlecht als sie in der Gartenstraße von Rumpelstilzchen und der schönen Müllerstochter begrüßt wurde, in Billingsdorf die 7 Zwerge auf sie warteten, Aschenputtel vor ihren Augen Gold aus einem Strauch regnen ließ und der böse Wolf in einem Hof auf sie wartete. Der Abschluss der Märchenfahrt fand am Sportplatz in Oberhaindlfing statt. Frau Weinberger hatte mit den Kindern ein eigens für Frau Holzer komponiertes Lied einstudiert. Die Kinder sangen aus vollem Herzen und noch während der letzte Ton verklang, ließen sie Luftballons für ihre Lehrerin in den strahlend blauen Himmel steigen – farbenfrohe Symbole dafür, was Frau Holzer über die vielen Jahre durch ihre herzliche, kreative Art gelang: Das Schulleben an der Grundschule Wolfersdorf bunt und lebendig zu gestalten und eine Wegbegleiterin zu sein, der es gelang Kindern Lern- und Lebensfreude zu vermitteln.

**Allen Eltern und Kindern ein herzliches Dankeschön für ihre Ideen, ihr Mitwirken und das schöne Miteinander!**

*Martina Oberhauser*

Nach einem einstudierten Lied lassen die Kinder bunte Ballons in den Himmel steigen

## Besonderer Schultag
## Feierlicher Empfang der Erstklässler auf dem Schulhof

Auf los geht‘s los: Schulstart für die Erstklässler der Wolfersdorfer Grundschule 2020

Mit Masken und im Freien empfing die Grundschule Wolfersdorf heuer ihre 22 Erstklässler auf dem zum Anlass frisch herausgeputzten Schulhof.

Nachdem die ABC-Schützen mit ihren bunten und prall gefüllten Schultüten noch etwas schüchtern einen Platz eingenommen hatten, horchten sie aufmerksam den Begrüßungsworten der Schulleiterin Frau Kloeppel-Kaspar. Diese stellte die Lehrerinnen der 1. Klasse Frau Drexler (Klassenleiterin) und Frau Ruhland vor und klärte alle über die Abläufe in der Schule und die derzeit geltenden Regelungen auf.

Auch die 1. Bürgermeisterin begrüßte die ABC-Schützen und weckte geschickt die Aufmerksamkeit ihrer kleinen Zuhörer, indem sie die Schulzeit mit einer Zugfahrt verglich: „Da gibt es einen Bahnhof (Schulbeginn) und ein Ziel (Schulabschluss), es gibt Zugführer (Klassenlehrer) und Schaffner (Eltern), ihr schaut aus dem Fenster und lernt viele neue Landschaften kennen (Lesen, Schreiben, Rechnen, uvm.) und es gibt auch Fahrkartenkontrollen (Proben und Prüfungen), bei denen ihr alles zeigen könnt, was ihr schon gelernt habt.“
Nach dieser kleinen „Gedankenreise“ durften die ABC-Schützen endlich unter Applaus der Eltern in ihr Klassenzimmer marschieren, ihre Lehrerinnen kennenlernen und stolz erste kleine Aufgaben erledigen. Während die Kinder die erste Schulhausluft schnupperten, hatten die Eltern Gelegenheit, sich an den Ständen der Mittagsbetreuung und des Elternbeirats zu informieren.

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Schulhaus wieder mit Leben füllt, und wünschen der gesamten Schulfamilie einen guten Start sowie ein gelingendes und gesundes Schuljahr im gemeinsamen Miteinander.

*Grundschule Wolfersdorf*

## Das Warten hatte endlich ein Ende
## Erste Heilige Kommunion in Wolfersdorf 2020

Bei perfektem Wetter feierten die Kinder in zwei Gottesdiensten ihr großes Fest.

Fünf lange Monate mussten die 23 Kommunionkinder ausharren, bis sie schließlich die 1. Heilige Kommunion empfangen durften. Am 20. September war es dann soweit. Bei perfektem Wetter feierten die Kinder ihr großes Fest. In der von Gärtnerei Nißl herbstlich geschmückten Kirche hielt Pfarrer Rauscher eine, nein zwei feurige und mitreißende Predigten von der Liebe und Freundschaft Jesu Christi.

Wegen der großen Anzahl wurden die Kommunionkinder auf zwei Gottesdienste aufgeteilt, um allen Familien die Möglichkeit zu bieten diesen wichtigen Tag mit ihren Kindern feiern zu können. Nachdem nicht alle Bänke in der Kirche besetzt werden durften, wurden die Gottesdienste mit Hilfe Dr. Rainer Schäfers akustisch nach draußen auf den Schulhof übertragen. So konnte auch der Rest der Verwandtschaft dem Gottesdienst beiwohnen.

Musikalisch trug Theresa Burger mit ihrer Querflöte, Dr. Rainer Schäfer an der Orgel sowie der Wolfersdorfer Kirchenchor dazu bei, dass es unvergessliche Gottesdienste wurden.

Abgerundet wurde dieser Festtag am Abend mit je einer Dankandacht, die traditionell von der Gruppe Domino musikalisch umrahmt wurden. Hier konnten die Kinder nach einem aufregenden Tag wieder zur Ruhe kommen und ihre religiösen Geschenke segnen lassen. Am Ende bot sich die Gelegenheit, Danke zu sagen, an Frau Adam dafür, dass sie seit vielen Jahren die gesamte Organisation der Alben übernimmt.

*(Weiter auf Seite 16)*

Wunderschöne, unvergessliche Dankandachten

Ein wehmütiges aber sehr herzliches „Vergelt's Gott!“ gaben wir Frau Liegert mit auf den Weg. Die Kinder waren ihr immer ein großes Anliegen, was man besonders an dem liebevoll ausgearbeiteten Konzept für die Erstkommunionvorbereitung merkt. Wir werden sie sehr vermissen! Mit dem bunten Regenschirm, auf dem alle diesjährigen Kommunionkinder unterschrieben haben, wünschen wir ihr, dass Gott sie nicht im Regen stehen lässt und, dass sie trotz so manchem Regentag im Leben immer fröhlich bleibt.

*Katharina Spreti im Namen der Kommunionmütter*

## Ausnahmegenehmigung
## Pfarrer Rauscher spendet die Firmung im Pfarrverband Holledau

Firmung unter besonderen Vorzeichen

Die Corona-Pandemie beeinflusst unser Leben und Zusammenleben in allen Bereichen.

So wurde im Frühjahr auch die Firmvorbereitung unterbrochen und die Firmung verschoben. Im Juli konnten wieder erste Angebote stattfinden und auch neue Termine wurden gefunden. Für die Firmung an sich gibt es heuer ganz besondere Regelungen. Weil in der Kürze der Zeit nicht alle Firmungen von den Firmspendern nachgeholt und in den Kirchen durch die Abstandsregeln nur kleinere Gruppen gefirmt werden können, hat unser Erzbischof Kardinal Marx den Pfarrern für dieses Jahr die Ausnahmegenehmigung erteilt, selbst die Firmung spenden zu dürfen.

So hatten unsere Firmlinge im Pfarrverband Holledau die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie sich in ihrer jeweiligen Pfarrei von Pfarrer Rauscher firmen lassen oder sich für einen der Termine im Freisinger Dom oder in Mühldorf anmelden und dort vom Weihbischof gefirmt zu werden.

So fand heuer im Oktober eine sehr „familiäre“ Firmung in der Pfarrkirche St. Petrus in Wolfersdorf statt für die sich 14 Jugendliche angemeldet hatten.

Firmvorbereitungsfahrt nach München im September



## Fröhliche Runde in der Corona-Zwangspause

Leider können wir seit März 2020 keine Veranstaltungen mehr organisieren. Sowohl unsere regelmäßigen Spielenachmittage als auch der schon legendäre Gartencafe in einem Privatgarten oder der Tagesausflug konnten heuer nicht stattfinden.

Und auch aktuell scheint es uns, da die Zahlen der Coronainfektionen ansteigen, nicht geboten, wieder damit zu beginnen. Wir werden jedoch die Lage weiter im Auge behalten. Sobald es die Corona-Situation erlaubt und die Infektionsgefahr, gerade für die Risikogruppe der Senioren nicht mehr so hoch ist, stehen wir natürlich wieder in den Startlöchern. Dann freuen wir uns wieder darauf alle unsere Stammgäste und alle, die zu uns stoßen wollen, zu begrüßen und wieder ein Programm auf die Füße zu stellen. In diesem Sinne: Bleibt gesund und hoffentlich auf bald!

Leere Tische statt fröhliches Zusammensein

*Team der Fröhlichen Runde,*
*Mathilde Hörl*

## Ehrenabzeichen für aktiven Feuerwehrdienst

Ende September erhielten langjährige Feuerwehrdienstleistende im Rahmen einer Ehrungsfeier beim Burgerwirt in Helfenbrunn von Landrat Helmut Petz und Kreisbrandrat Manfred Danner ihre Ehrenzeichen überreicht.

Die Ehrenzeichen, ein silbernes Kreuz für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und ein goldenes Kreuz für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, werden im Namen von Innenminister Joachim Hermann verliehen.

*Alexander Littel, Kreisbrandmeister*

Auf dem Foto von links: Alexander Littel (Kreisbrandmeister), Michael Lorenz (FF Jägersdorf, 40 Jahre), Christian Holzner (Kommandant FF Berghaselbach), Bernhard Schweiger (FF Jägersdorf, 40 Jahre), Andreas Stuber (FF Berghaselbach, 40 Jahre), Monika Thiere (FF Jägersdorf, 25 Jahre), Franz Lorenz (FF Jägerdorf, 40 Jahre), Heiko Kruschina (2. Kommandant FF Jägersdorf), Michael Reffgen (2. Kommandant FF Wolfersdorf), Christian Fischer (FF Wolfersdorf, 25 Jahre), Markus Hartinger (FF Wolfersdorf, 25 Jahre)

## Erdarbeiten abgeschlossen
## Neubau des Feuerwehrhauses für die FFW Jägersdorf

Mit schwerem Gerät: Erdbauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses sind gestartet.

Nachdem sich der Beginn der Bauarbeiten auf Grund der Corona-Situation zunächst verzögert hatte, konnten die Erdbauarbeiten für das neue Jägersdorfer Feuerwehrhaus Anfang September 2020 abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden mit tatkräftiger Unterstützung vieler Mitglieder und Freunde der FFW Jägersdorf durchgeführt. Da im August und September 2020 überwiegend sonniges und trockenes Wetter herrschte, waren die Rahmenbedingungen für die Durchführung der Erdarbeiten relativ gut. Die Rohbauarbeiten, sowie die weiteren Gewerke sollen spätestens im Frühjahr 2021 fortgesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die bisher mit viel Fleiß und Engagement zum Fortschritt dieses Bau-Projektes beigetragen haben.

*Freiwillige Feuerwehr Jägersdorf*

## Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf
## Jugendwart Theresa Doll bekommt Verstärkung

Im Rahmen des Übungsdienstes wurde Michael Stuber durch die Kommandanten zum stellvertretenden Jugendwart ernannt. Er war selbst jahrelang Teil der Jugendgruppe, bis er zur Einsatzabteilung wechselte. Danach stand er der Jugendfeuerwehr weiterhin als Betreuer zur Verfügung. Nun wird er Theresa Doll in ihren Tätigkeiten als Jugendwart unterstützen. Die Feuerwehr gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg und gutes Gelingen für die Zukunft.

*Andrea Burg, Schriftführerin*

Von links: Theresa Doll, Michael Stuber, Kommandant Martin Taschner, Stellvertretender Kommandant Michael Reffgen

## Aktuelles von der Ersthelfergruppe
## Helfer sammeln viel Erfahrung und werden routinierter

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Wolfersdorf, seit der letzten Ausgabe von „Rund um Wolfersdorf“ ist viel passiert. Wir hatten viele Übungen, einige Einsätze und unsere Helfer haben viele Erfahrungen gesammelt und sind routinierter geworden. Während wir in unserer Anfangsphase noch zu dritt unterwegs waren, fahren wir mittlerweile wie geplant unsere Einsätze mit zwei Ersthelfern.

Seit Dienstantritt im Januar wurden die Ersthelfer zu 37 Einsätzen gerufen. Bei einer Spendenaktion der Freisinger Bank gingen 3500 Euro an die Ersthelfer.

Leider hat auch das Corona-Virus Einzug in unseren Landkreis gehalten. So mussten wir unseren Dienst aufgrund des Eigenschutzes teilweise einstellen. Momentan werden wir nur alarmiert, wenn es sich um Notarzteinsätze handelt bzw. wenn in einem bestimmten Umkreis kein öffentlich-rechtliches Rettungsmittel in der Hilfsfrist zur Verfügung steht. Die Entscheidung, wann wir zu welchen Einsätzen alarmiert werden, liegt nicht in unserer Hand sondern beruht auf Vorgaben unserer Regierung und steht im Zusammenhang mit der Entwicklung der Corona-Lage. Trotz alle dem sind wir seit Dienstantritt im Januar zu bisher 37 Einsätzen alarmiert worden.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass Mitglieder, die aktiv an unseren Diensten teilnehmen möchten immer herzlich willkommen sind. Eine Mitgliedschaft im aktiven Feuerwehrdienst ist dafür nicht notwendig! Die Kosten zur Ausbildung zum First Responder werden von unserem Förderverein übernommen. Bei Interesse einfach melden.

**Herzensprojekt**
Wir haben bei der Aktion „Herzensprojekte“ der Freisinger Bank teilgenommen und unser Projekt vorgestellt. Während der Abstimmungsphase konnten wir glücklicher Weise viele Stimmen sammeln und haben unter den 11 eingestellten Projekten den ersten Platz belegt. Am 17. August wurde uns bei der Preisverleihung eine Spende in Höhe von 3500 € überreicht. Wir sagen ein ganz herzliches Dankeschön, an alle, die für uns gestimmt haben. Ein großes Dankeschön auch an die Freisinger Bank für diese Spendenaktion.

**Unerfreuliche Meldung**
Wir haben den Hinweis erhalten, dass in der vergangenen Zeit Personen in der Gemeinde unterwegs waren, die sich als Mitarbeiter der Johanniter Unfallhilfe ausgegeben haben. Diese Personen sammeln angeblich Spenden für unsere Ersthelfergruppe. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Aktion nicht von uns kommt und dass diese Spendengelder auch nicht bei uns ankommen! Für finanzielle Unterstützung steht weiterhin ausschließlich die folgende Bankverbindung zur Verfügung:

**Spendenkonto**
Ersthelfergruppe Gemeinde Wolfersdorf
Freisinger Bank
IBAN: DE20 7016 9614 0000 6405 81
Bleibt alle gesund!

*Eure Ersthelfer*

### Kontakt
### Infos & Anmeldung

Heiko Kruschina
Leonhardstraße 26
85395 Jägersdorf
**E-Mail:** ersthelfergruppe-gmd.wolfersdorf@gmx.de
**Telefon:** 0170 366 69 82

## Krieger- und Bürgerverein Oberhaindlfing-Jägersdorf
## Wandertag nach Wolfersdorf zu „Sepp´s Treff“

Schöne Wanderung bei bestem Sommerwetter

Am warmen und sonnigen Sonntagvormittag, den 5. Juli 2020, pünktlich um 10.30 Uhr, machten wir uns diesmal von der Filialkirche St. Jakob in Oberhaindlfing aus auf den Weg nach Wolfersdorf. Auf der Strecke über Unterhaindlfing und Ruhpalzing gesellten sich noch einige Mit-Wanderer zu uns. So waren uns dann fast 20 mehr oder weniger sportliche Wanderer. Einige Kinder fuhren gleich mit ihren Fahrrädern mit. Wie auf den Fotos deutlich zu erkennen, wurden die zu diesem Zeitpunkt geltenden, gesetzlichen Abstandsregeln vorschriftsmäßig eingehalten.

In Ruhpalzing wurde beim „Fisch“ eine gemütliche Rast eingelegt, bei der unser 2. Reservistensprecher für eine angenehme Erfrischung in Form gekühlter Getränke sorgte. Die Kinder konnten sich die „Geflügelfarm“ mit Perlhühnern, Warzenenten und Pfauen vom Fisch Christian ansehen. Natürlich gefielen ihnen dabei die kleinen Küken am besten.

Nach der verdienten Pause gingen wir bei strahlendem Sonnenschein, über die alte und hüglige Verbindungsstraße Ruhpalzing-Wolfersdorf, unserem Ziel entgegen. Pünktlich zum Mittagstisch erreichten wir wie geplant „Sepp´s Treff“. Dort konnten wir uns im Biergarten mit den hausgemachten Schmankerln vom Sepp verwöhnen lassen. Die meisten unserer Vereinsmitglieder traten auch den Rückweg zu Fuß an, so dass der Wandertag am späten Sonntagabend einen sehr gemütlichen Ausklang fand.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Vorstandschaft noch auf den diesjährigen Kriegerjahrtag hinweisen. Dieser findet – in Abhängigkeit der aktuellen Vorschriften – am Samstag, den 7. November 2020, wie gewohnt in Oberhaindlfing statt. Beginn ist wieder um 16 Uhr mit Rosenkranz und Gedenkgottesdienst. Danach Abendessen mit anschließender Jahreshauptversammlung. Alle Vereinsmitglieder, Interessenten und Neumitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

*Erwin Eberwein, Schriftführer,*
*KB Verein Oberhaindlfing-Jägersdorf*

### Termin

**Kriegerjahrtag**
7. November 2020
Beginn: 16.00 Uhr

## Es hat sich so einiges getan!
## Katholische Mädchengruppe Wolfersdorf

Die Mädchen haben einen neuen Vorstand gewählt (links). Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit richten sie an den ehemaligen Vorstand (rechts).

In unserer Mädchengruppe hat sich trotz Corona so einiges getan. Am 1. August konnten wir unsere Jahreshauptversammlung veranstalten und nun endlich die schon länger geplanten Neuwahlen abhalten. Dabei hat sich vieles verändert.

Andrea Burg, die zuvor den Posten als zweite Kassiererin hatte, vertritt nun die Mädchengruppe als erster Vorstand und wird dabei tatkräftig von ihrer Schwester Isabella unterstützt. Als erste Kassiererin begrüßen wir Theresa Kleidorfer und an ihrer Seite Sandra Taschner in unserer Vorstandschaft. Nur der Posten der Schriftführerin ist weiterhin bei Elena Betzenbichler geblieben.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns natürlich bei unseren ehemaligen Vorständen Lena Wölfle, Corinna Betzenbichler und unserer ehemaligen Kassiererin Franziska Baur für die tolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren in unserem Verein vollbracht haben, wie zum Beispiel die Einführung unseres Weinfestes, aber natürlich noch sehr viel mehr. Wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft noch oft in unserer Runde dabei seid und wir noch mehr lange und lustige Abende mit euch verbringen können.

*Elena Betzenbichler, Schriftführerin*

### Aufruf

Du bist 14 Jahre oder älter und möchtest Mitglied bei der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf werden? Dann melde dich doch bei uns:

**Andrea Burg** (1. Vorstand): 0170 8847728
**Isabella Burg** (2. Vorstand): 0179 4006287

## Coronabedingte Pause bei den Veranstaltungen der Frauen St. Peter

Nachdem die Corona-Pandemie gerade für ältere Menschen besondere Gefahren birgt, musste das Eröffnungsessen der Frauen St. Peter in diesem Jahr leider ausfallen. Für das weitere Bestehen der Frauen St. Peter wollen wir ein anderes, neues Konzept erarbeiten.
Die Vorstandschaft, wie in zurückliegenden Zeiten, wird sich anders gestalten, um ein Fortbestehen dieser Gemeinschaft zu sichern.

Über Vorschläge und neue Gesichter, die bei den wenigen noch verbleibenden Veranstaltungen mithelfen oder neue Ideen mitbringen, würden wir uns sehr freuen.

*Brigitte Lampl*

## Umbauarbeiten im Vereinshaus
## SV Oberhaindlfing-Abens nutzt die Corona-Zwangspause

Die Sanierungsarbeiten im Vereinsheim kommen gut voran.

Bereits beim Umbau und der Installation der neuen Heizanlage im Jahr 2017 wurde uns geraten, die Heizung im Erdgeschoss wegen undichter Leitungen der Fußbodenheizung ebenfalls zu erneuern. Außerdem beanstandete das Gesundheitsamt Freising bei einem Ortstermin im Februar 2019 verschiedene Mängel in unserer Küche. Eine Sanierung der in die Jahre gekommenen Küche wäre deshalb unumgänglich.

Beide Baumaßnahmen wurden wegen der fehlenden finanziellen Mittel und des erheblichen Zeitaufwands (geschätzte Dauer der Umbaumaßnahme ca. 3 Monate) auf unbestimmte Zeit verschoben. Aufgrund der aktuellen besonderen Corona-Situation und der damit verbundenen Schließung der Gaststätte im März 2020 haben wir beschlossen diese Maßnahme in Angriff zu nehmen.

Nach einer Zusammenstellung der geschätzten Kosten begannen wir am 23. Mai mit den Bauarbeiten: Die Einrichtung im Erdgeschoss wurde vollständig ausgeräumt, der komplette Estrich inklusive der alten Fußbodenheizung entfernt, die Küche ausgebaut, sowie alle Wasserleitungen erneuert. Das gesamte Erdgeschoss wurde mit einer modernen Fußbodenheizung ausgestattet und ein neuer Estrich und Fliesen verlegt. Momentan sind wir noch mit dem Einbau der neuen Edelstahlküche (Anschaffung als Gebrauchtküche) beschäftigt. Diese Maßnahme wurde bis zum Neustart des Spielbetriebes am 20. September abgeschlossen.

Die Umbauarbeiten bewältigen wir erneut unter großem Arbeits- und Zeiteinsatz bis auf wenige Gewerke ausschließlich in Eigenleistung. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Wolfersdorf für die finanzielle Unterstützung unserer Baumaßnahme, an alle beteiligten Firmen und natürlich an alle Mitglieder, die ihre Freizeit auf unserer Baustelle verbrachten.

*Stefan Holzmaier, 1. Vorstand*

### Vereinsjubiläum: Planungen in vollem Gange

Trotz der Corona-Krise laufen beim SV Oberhaindlfing/Abens die Vorbereitungen und Planungen für das 50-jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr.

Die Feierlichkeiten sind vom 18. - 20. Juni 2021 auf dem Sportgelände in Oberhaindlfing geplant. Ein genauer Ablauf und Festprogramm folgen. *Stefan Holzmaier, 1. Vorstand*



## Sport- und Spielenachmittag des SVOA
## – zum 7. Mal Teil des Wolfersdorfer Ferienprogramms

**Sport- und Spielenachmittag**
Im Rückblick auf die letzten Jahre, in denen dieser Nachmittag immer gut angenommen wurde und sehr ausgelassen, gut gelaunt und fröhlich verlaufen ist, habe ich ohne groß nachzudenken bei der Anfrage sofort zugesagt. Erst bei der näheren Vorbereitung wurde mir klar, dass in der momentanen Situation einiges beachtet und speziell organisiert werden muss. Als mir dann die Liste mit den 40 angemeldeten Kindern gegeben wurde, war das Staunen groß.

Immer schön Abstand halten

Nachdem sich jedoch Petra Gmeiner (Wolfersdorf) und Lina Reiser (Sünzhausen) bereit erklärt hatten mir zu helfen, konnte ich die Kinder in drei Gruppen einteilen, die dann mit genügend Abstand, auf dem Sportgelände in Wolfersdorf einen sportlichen Feriennachmittag verbringen durften. Bei idealem Wetter konnten die 31 teilnehmenden Kinder mit selbst mitgebrachten Alltagsmaterialien und Bällen, unter Einhaltung der auferlegten Regeln, Geschicklichkeit üben und alte Kinderspiele spielen.

Spiel- und Spaß mit Alltagsmaterialien

Mit einem herzlichen Dank an meine Helfer bin ich froh, dass dieser Nachmittag stattfinden konnte, der für mich sehr kurzweilig und schön war.

**Das Kinderturnteam sucht eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen**
Wer hat Lust und Freude daran sich mit Kindern sportlich zu beschäftigen? Wer findet es gut den Kindern in fantasievollen, abwechslungsreichen Stunden mit vielfältigen Bewegungsabläufen ein ganzheitliches Körpergefühl, spielerisch zu vermitteln? Dann melde Dich! Es ist keine spezielle Ausbildung nötig. Für eine langsame Einführung stehe ich jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Interesse?
Dann melde Dich gerne bei Katharina Spreti – mobil: 0151 42 46 04 02. *Katharina Spreti*

### Kinderturnen

Das Kinderturnen findet jeden Dienstag in der Schulturnhalle der Grundschule Wolfersdorf statt:

- 15:00 Uhr – 15:50 Uhr Eltern-Kind-Turnen
- 16:00 Uhr – 16:50 Uhr Kindergartenkinder
- 17:00 Uhr – 17:50 Uhr Schulkinder (1. - 4. Klasse)

Im Juli und in den Schulferien findet kein Turnen statt. Schnuppern ist möglich, aber derzeit bitte mit vorheriger Anmeldung!

# Moseltour 2020 des Lauftreff's

Ob es eine Vorsehung oder einfach nur Glück war, die Entscheidung Ende 2019 den diesjährigen Trainingsausflug des Lauftreffs Wolfersdorf an der Mosel durchzuführen, lässt sich heute nicht mehr klären.
Fest steht jedoch, dass die Wahl einer Etappenfahrt mit dem Mountain-Bike von Trier nach Koblenz, vom 01.07. bis 05.07.2020, unter den herrschenden Corona-Regeln die richtige war.

Auf dem Weg von Trier nach Koblenz

Die Region entlang der Mosel gehört zu einem der schönsten Urlaubsgebiete in Deutschland. Neben den uralten Kulturdenkmälern und Sehenswürdigkeiten lockte uns die einzigartige Natur mit ihren steilen Anstiegen und abenteuerlichen Pfaden auf den Höhenzügen entlang des Flusses.

Die Anfahrt gestalteten wir zum einen mit unseren bewährten Fahrern Michael Krall und Hubert Rieger und dem erprobten Tour Bus, der Inge. Diese transportierten Räder und Gepäck an den Ausgangspunkt in Trier und meisterten auch, dass der Bus fünf Tage später am Zielort in Koblenz rechtzeitig zur Verfügung stand. Der Rest der Mannschaft wählte für An- und Rückreise die Bahn.

Kulturelle Highlights säumten die Radstrecke.

Für den Anreisetag hatte Martin Reiser bereits im Vorfeld eine Stadtführung für uns organisiert. Schließlich wollten wir neben all den sportlichen Aufgaben, die vor uns standen auch kulturell von unserer Reise etwas mit nach Hause nehmen. So besuchten wir u.a. die Konstantinbasilika und die Liebfrauenkirche bevor wir den ersten Schluck Moselwein verkosteten.

Mit unserem Sportgerät machten wir am 1. Tour-Tag ein Gruppen-Foto an der Porta Nigra und starteten von hier auf die geplanten 79 km und 1.680 Hm-Strecke. Der erste Anstieg führte zum Felsenpfad Trier, der eine grandiose Aussicht bot. Vor allem der Blick auf Mehring mit seinem barocken Zwiebelturm und den Weinbergen lässt den Schluss zu, dass sich hier alles um den Wein dreht. Damit wir die Schönheit der kleinen malerischen Orte an der Mosel kennen lernen konnten, mussten wir ein ums andere Mal die Abfahrt ins Tal auf uns nehmen. Ein weiteres Gruppenfoto wurde am Panoramablick „Moselkino" gemacht. Wie in einem Kinosaal sind hier Bänke rund um einen großen Holzrahmen aufgestellt. Wer sich hier niederlässt sieht gleich einen der besten Naturfilme der letzten Jahre. In diesem Moment den Lauftreff aus Wolfersdorf.

Am zweiten Rad-Tag stellte uns unser Tour-Guide Ralf Erreth gleich auf eine harte Fitnessprobe. Es ging nach dem Start unvermittelt einen sehr steilen Anstieg zur Burg Landshut hoch. Die tolle Aussicht belohnte die Strapazen. An diesem Tag legten wir 66,5 km und 1.730 Hm zurück.

Von Ediger-Eller starteten wir zum dritten Tour-Tag am Samstag. Das Highlight dieser Tour war die Burg Eltz. Sie thront wie ein Märchenschloss auf einem 129 m hohen Hügel im Tal der Eltz, einem Nebenfluss der Mosel. Das besondere dieser Burg ist das Glück, dass sie niemals erobert wurde und von den Besitzern gehegt und gepflegt wird. Der steile, kleine Weg zur Burg zwang uns jedoch, unser Sportgerät zu tragen. Diese Einlage wurde von den drei E-Bikern im Team sehr gerne angenommen und bejubelt. Unser Tagesziel erreichten wir, nach einem kleinen kulinarischen Abstecher in eine Weinlaube am Ufer der Mosel, nach 63 km und 1.680 Hm. Diesen gemütlichen Abschluss der Tagesetappe hatten wir uns redlich verdient, so die einhellige Meinung aller.

Nach einem reichhaltigen Buffet im Hotel Moselstern nahmen wir die letzte Etappe, 45 km und 900 Hm unserer Tour in Angriff. Ralf hatte zum Abschluss mit der Auffahrt zur Burg Thurant und dem anschließenden Single-Trail durch die steilen Weinberge nochmal eine sportliche Überraschung für uns parat. Vorbei am Weinort Winningen und dem Hauptquartier des größten deutschen Radherstellers Canyon erreichten wir gegen Mittag unser Tour Ziel das Deutsche Eck in Koblenz.

Nach einer kleinen Stärkung verluden wir gemeinsam unsere Inge und traten die Heimreise an. Dass die Sportfreunde, die mit dem Bus die Heimreise antraten lediglich 2 Stunden vor den Bahnreisenden in Wolfersdorf waren lag daran, dass wir die Bahnreise durch Deutschland im ICE mit 103 km/h in der Stunde ausführlich genossen und die Raserei ohnehin nicht so vertragen.

Im Biergarten von Sepp's Treff gab es dennoch die Willkommens- oder Abschluss-Halbe, und die Gewissheit, dass trotz Corona-Pandemie auch sportliche Erlebnisse in Deutschland ihren Reiz haben und sehr erlebnisreich sind..

*Klaus Förster, Lauftreff Wolfersdorf*

Viel Sport, gutes Essen, bleibende Eindrücke – bei der Radtour des Lauftreffs.

## TC Wolfersdorf startet in die 26. Saison
## Attraktive Angebote für die ganze Familie

Mit vollem Einsatz dabei – bei der Mannschaftsspielrunde Midcourt der unter 10-Jährigen.

Dieses Jahr lief zweifelsohne auch für den TC Wolfersdorf anders als geplant. Wir freuten uns auf ein abwechslungsreiches und aktionsreiches Jahr. Dann wurde schnell klar, dass unsere Veranstaltungen nicht wie geplant stattfinden können. Entsprechend waren wir froh, dass die Punktspielsaison überhaupt zustande kam und wir unsere Spiele problemlos, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, ohne Zuschauer aber bis zum Ende austragen konnten.

In dieser Saison haben sowohl die Mannschaft der Damen, der Herren 40 als auch die Knaben 14 ihre Teilnahme an den Punktspielen zurückgezogen. Das erste Mal dabei war die Midcourt U10. Auch die Herrenmannschaft startete in die Punktspielsaison.

Der Spielbetrieb bei den Midcourt U10 läuft etwas anders ab als üblich: Neben einem kleineren Spielfeld, das durch zusätzliche Linien festgelegt wird, wird über ein niedrigeres Netz gespielt und sowohl die Zählweise (der Spielsatz wird nicht bis sechs, sondern bis vier gespielt) als auch die verwendeten Bälle unterscheiden sich vom bekannten Spielbetrieb. Alle Mannschaftsmitglieder – viele spielen erst seit zwei Jahren Tennis – waren mit vollem Einsatz dabei und konnten sich zum Saisonende über einen wohlverdienten dritten Platz freuen.

Ähnlich erfolgreich lief es für die Herrenmannschaft, die dieses Jahr als 6er-Mannschaft an den Start ging und somit ausgiebige Heimspiele genießen konnte. Nach abwechslungsreichen und fesselnden Spielen standen sie schlussendlich ebenfalls auf Platz drei der Tabelle. Neben den positiven Ergebnissen der beiden Mannschaften, freuten wir uns über eine rege Teilnahme am diesjährigen Kindertraining. Dadurch ist auch der Nachwuchs für die Mannschaften gewährleistet.

Rückblickend geht eine außergewöhnliche, aber erfolgreiche Spielsaison für den TC Wolfersdorf zu Ende. Sie wurde mit der vom 11.09. bis 27.09.2020 stattfindenden Vereinsmeisterschaft abgerundet.

Der TCW verabschiedet sich in die Winterpause und freut sich auf das kommende Jahr, hoffentlich mit gewohnten Veranstaltungen und abwechslungsreichem Spielbetrieb.

*Luca Topp, TC Wolfersdorf*



## Aktuelle Veranstaltungstermine – Infos in der Tagespresse

Die Corona-Pandemie stellt weiter unser Leben auf den Kopf. Veranstaltungen zu planen ist eine Sache. Ob und wenn ja, in welchem Rahmen sie durchgeführt werden können, lässt sich aber in diesen Zeiten immer nur kurzfristig entscheiden. Dies gilt für die Gemeinde, die Vereine und alle anderen Akteure, die sonst unser gemeindliches Leben bereichern. Wir veröffentlichen deshalb in dieser Ausgabe keine Termine. Bitte entnehmen Sie aktuelle Veranstaltungshinweise der Tagespresse.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

## Adventsmarkt 2020 fällt aus

Der allseits beliebte Wolfersdorfer Adventsmarkt fällt heuer aus. Dafür hat sich der Gemeinderat einheitlich entschieden. Aktuell ist das Risiko nicht kalkulierbar, die Hygienevorschriften sind in einem solchen Rahmen kaum umsetzbar. Also traf man schweren Herzens eine Entscheidung aus Vernunft.

## Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen:

Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Danke!

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölfle, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de
**Redaktion:** Anita Wölfle, Andrea Berger (ehrenamtlich tätig) | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising | **Druck:** Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.000 Exemplare
**Titel:** Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Februar 2021**

**Mehr Infos:**
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de